

Am Wochenende vom 21. - 23.09.2012 hatte der Posaunenchor Etzenricht/Rothenstadt wieder Besuch aus Calw. Eine kleine Delegation aus 7 Personen, darunter der pensionierte Pfarrer Bader, war in die Oberpfalz gekommen, um sich ein paar Sehenswürdigkeiten anzusehen und ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde zu verbringen.

Bereits um 10.00 Uhr am Freitagmorgen kamen die Calwer in Etzenricht bei Chorobmann Gerhard Spitzkopf in Etzenricht an, um sich nach einer kurzen Pause auf den Weg nach Erbdorf zu machen. Sieglinde Weidner hatte eine Führung in der Porzellanfabrik Seltmann organisiert. Dort bekamen sie einen Einblick in die Produktionsabläufe und konnten dann anschließend im Laden nach Lust und Laune einkaufen.



Der Nachmittag war zur freien Verfügung und wurde zum Bummeln in Weiden genutzt. Schließlich wurden die Privatquartiere bezogen. Ab 19.00 Uhr war zum Zoiglabend im Gemeindehaus eingeladen. Erna Heiß und Astrid Spitzkopf hatten Wurstsalate und Obatzten vorbereitet. Dazu gab es frisches Bauernbrot. Der „Renner“ des Abends waren jedoch die selbst gemachten Sulzen von Renate Müller und Pfarrer Bader ließ sich das genaue Rezept geben.



Am Samstagmorgen war um 9.30 Uhr Treffpunkt bei Fam. Heiß in Maierhof. Man machte sich auf den Weg nach Windischeschenbach, um das dortige Museum zur Kontinentaltiefenbohrung zu besichtigen. Nach vielen interessanten Informationen ging es ab zur Radelstation nach Floß, um dort eine kräftigende Mahlzeit für den Nachmittag einzunehmen.





Anschließend war ein kurzer Spaziergang im Kreislehrgarten angesagt, bevor es dann weiterging nach Flossenbürg.

Fritz Heiß hatte eine Führung im Konzentrationslager organisiert. Durch sachkundige Erklärungen und auch manch grausame Details bekam man in etwa Ahnung, was die dort Gefangenen zu erdulden hatten. Es war schwer verdauliche Kost, die uns da gereicht wurde, und so manchem standen Tränen in den Augen. Jeder war froh, dass er so eine Zeit nicht hatte erleben müssen.



Beim abendlichen Ausklang im Gemeindehaus konnte man den Tag noch einmal Revue passieren lassen und den „Nicht-dabei-Gewesenen“ so manches erzählen.

Am Sonntagmorgen besuchten wir den Familiengottesdienst in Etzenricht, der von der Kindergottesdienstgruppe gestaltet wurde. Anschließend war die Gemeinde zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus eingeladen. Dort stellten sich die Kandidaten für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl vor.



Beim Gasthaus Lehner in Rothenstadt waren noch Plätze zum gemeinsamen Abschlussessen bestellt. Pfarrer Pauckstadt-Künkler, der an diesem Wochenende selbst verschiedenste Termine wahr zu nehmen hatte, konnte sich zusammen mit seiner Familie doch noch die Zeit nehmen, um mit dabei zu sein. Eine kurze Führung im Gemeindehaus in Rothenstadt schloss dieses Besuchswochenende ab.



Nach herzlichem Abschiednehmen und einem „ Bis zum nächsten Mal“ machten sich die Ehepaare Oppermann, Seemann, Spitzkopf und Pfarrer a. D. Bader wieder auf den Heimweg ins „Schwabenländle“.